

Hirnmetastasen und primäre Hirntumoren

Wenn das komplexeste Organ betroffen ist

Hirntumoren sind seltene Krebserkrankungen. Wegen der meist unspezifischen Symptome verstreicht häufig längere Zeit, bis die Diagnose gestellt wird – in dieser Zeit fühlen sich die Patientinnen und Patienten oft stark verunsichert durch die festgestellten Defizite. Zur Therapie von Hirntumoren gibt es nur wenige Expertinnen und Experten, wenige Behandlungsleitlinien oder klinische Studien. Auch Pflegende sehen im Klinikalltag relativ selten Patientinnen und Patienten mit Hirntumoren.

Im Vergleich zu primären Hirntumoren kommen Hirnmetastasen häufig vor. Obwohl das gleiche Organ betroffen ist, haben Hirnmetastasen für die Patientinnen und Patienten eine andere Bedeutung als primäre Hirntumoren.

Hirntumoren und -metastasen können die Persönlichkeit und das Verhalten der Betroffenen verändern. Solche Symptome sind für die Patientinnen und Patienten und ihre Nahestehenden oft besonders belastend. Um mit diesem Zustand besser umzugehen, kann intensive psychoonkologische Betreuung vonnöten sein.

Inhalte

- Epidemiologie und Pathophysiologie von primären Hirntumoren und Hirnmetastasen
- Mögliche Therapien bei lokalem Befund und/oder bei fortgeschrittener Erkrankung: Chirurgie, Radiotherapie, Radiochirurgie und systemische Tumortherapie
- Spezifische Herausforderungen in der Pflege von Menschen mit Primärtumoren/Metastasen im Gehirn. Wie kann diese Patientengruppe besser betreut werden?
- Erfahrungen aus der Praxis mit dem APN-Angebot
- Psychoonkologische Aspekte – Fallbesprechung

Ziele

Die Weiterbildung vermittelt Antworten auf verschiedene Fragen im Zusammenhang mit Hirntumoren:

- Wie sind heute die Aussichten für die Behandlung von primären Hirntumoren und Hirnmetastasen?
- Welche Behandlungen für welche Art von Hirnmetastasen sind möglich und sinnvoll?
- Welche spezifisch pflegerischen Aspekte sollen berücksichtigt werden?
- Wie sieht die psychoonkologische Beratung von Patienten und Nahestehenden aus?

Unterstützt durch



Onkologiepflege Schweiz
Soins en Oncologie Suisse
Cure Oncologique Svizzera

Mittwoch, 28. Oktober 2026

09.00 – 17.00 Uhr

Hotel Olten
Bahnhofstrasse 5, 4601 Olten
www.hotelolten.ch

Referentinnen & Referenten

Sabrina Elia

psychoonkologische Psychotherapeutin SGPO,
Neurochirurgie und Psychosomatik,
Universitätsspital Basel

Tea Novak-Felber

MScN, Pflegeexpertin APN,
Neurochirurgie,
Universitätsspital Bern, Inselspital

Prof. Dr. med. Patrick Roth

Koordinator Hirntumorzentrum
Klinik für Neurologie, UniversitätsSpital Zürich

PD Dr. med. Katharina Seystahl

Leitende Ärztin Neurologie,
Luzerner Kantonsspital

Kursleiterin

Daniela Richner

MScN, Breast Care Nurse ANP
Wundexpertin SAfW
Universitätsspital Basel

Kosten

CHF 130.00 Mitglied Onkologiepflege Schweiz
CHF 180.00 Nichtmitglied
Inkl. Kursunterlagen und Verpflegung

Anmeldung

www.onkologiepflege.ch

Onkologiepflege Schweiz

Mauerrain 3 3012 Bern
info@onkologiepflege.ch
Telefon + 41 31 525 73 31
info@onkologiepflege.ch



krebsliga schweiz
ligue suisse contre le cancer
lega svizzera contro il cancro

krebsforschung schweiz
recherche suisse contre le cancer
ricerca svizzera contro il cancro
swiss cancer research